In der Rechnungslegung stellt die Berechnung von „wahrscheinlichkeitsgewichteten erwarteten Kreditverlusten“ (pweECL) im Zusammenhang mit einem Operating-Leasing für Leasinggeber eine Herausforderung dar.

Zu diesem Zweck muss die zugehörige Forderung für jedes einzelne Operating-Leasing-Verhältnis vom Leasinggeber an die Lösung angeliefert werden.

Im Gegensatz zum Finanzierungs-Leasing gilt beim Operating-Leasing Folgendes:

- Es muss in der Lösung nicht wie ein Kreditvertrag behandelt werden.
- Es ist keine Berechnung des dem Leasingverhältnis zugrunde liegenden Zinssatzes erforderlich.
- Es sind keine komplexen Berechnungen für die Offenlegung der erwarteten Kreditverluste erforderlich. Stattdessen können im [IFRS 9 Impairment - Blueprint](#) für die Wertberichtigung vereinfachte Methoden definiert werden. So kann beispielsweise der [Loss Rate-Ansatz](#) angewendet werden.